



Pöttelsdorfer Dorfbote

Gemeinde Pöttelsdorf im Internet:
e-mail: post@poettelsdorf.bgld.gv.at
homepage: www.poettelsdorf.at

1/2019 - Ausgabe Mai 2019 - 29. Jahrgang

Hotterwanderung

Bericht Seite 7



„EUROPAWAHL“ Seite 3

Bgld. Baugesetz – Novelle 2019 Seite 3

Urbarial Pöttelsdorf Seite 6

Berichte Feuerwehr ab Seite 12

Berichte Kindergarten ab Seite 15

Julian Riedinger – Staatsmeister Seite 23

Die schnelle Hilfe am Telefon 1450 Seite 24

Pfingstfest des SV 7023-Z-S-P Seite 23

**Pfarrer Mag. Andreas Hankemeier
feierte seinen 50. Geburtstag** Seite 19





KOMMENTAR

von Rainer Schuber
Bürgermeister

Werte Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer!
Geschätzte Jugend!
Liebe Kinder!

Das aktuelle Jahr wird nach außen hin eher ein unspektakuläres Jahr werden. Was jedoch nicht heißt, dass es nicht genug zu tun gibt. Die Gemeindeverwaltung wird in diesem Jahr, neben den normalen Agenden, zusätzlich eine Vielzahl von Vorarbeiten für die zukünftige Umstellung, sowohl auf eine neue Gemeindesoftware, als auch von der Kameralistik - auf eine doppische Haushaltsführung erledigen müssen.

Die Erarbeitung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes (aufgrund eines neuen künftigen Raumplanungsgesetzes) wurde im Gemeinderat beschlossen und soll, wenn möglich, in diesem Jahr umgesetzt und dem Land zur Genehmigung vorgelegt werden. Dieses Entwicklungskonzept stellt die Basis für zukünftige raumplanerische und flächenwidmungsmäßige Entscheidungen dar.

Beim Projekt „Multifunktionales Gemeindezentrum“ sind wir in der Planungsphase schon sehr weit fortgeschritten. Derzeit werden noch offene Fragen hinsichtlich möglicher Förderungen geklärt, die eventuell Adaptierungen in der Planung zur Folge haben können. Anschließend soll das Projekt der Bevölkerung vorgestellt werden, wobei die eine oder andere Anregung noch Berücksichtigung finden wird. Die dann folgende Ausschreibungen und Anbotseinholungen sollen darlegen, ob der finanziell gesteckte Rahmen ausreicht, und eine Umsetzung des Projektes in Etappen oder in einem Zug von Vorteil ist.

In diesem Zusammenhang möchte ich noch kurz auf einen Artikel in einer Regionalzeitung eingehen. Zum wiederholten Male musste ich dabei feststellen, dass nicht das, was man dem Reporter oder der Reporterin erzählt, in einem Artikel seinen Einzug findet. Das

Gesagte wird oft anders interpretiert und oft anders wiedergegeben. Ich möchte daher Folgendes richtig stellen. Es wurde kein Baustart verschoben, wie in dem Artikel verlautbart wurde. Verschieben kann ich nur das, was bereits beschlossen und fixiert ist. Genauso wenig wie ich etwas nicht fordern kann, das mir rechtlich nicht zusteht. Die Realisierung eines Gemeindezentrums muss gut überlegt und geplant werden und kann nur dann umgesetzt werden, wenn es auch finanzierbar ist.

Alles braucht seine Zeit und will gut überlegt sein. Schließlich geht es bei Allem, was wir umsetzen wollen, um unsere Zukunft. Sei es in finanzieller oder gesellschaftlicher Hinsicht.

Jeder Schritt hinterlässt seinen Abdruck, und es ist nicht gesagt, dass der direkte Weg immer der schnellere und bessere ist. Oft bedarf es eines Umweges, um besser zum Ziel zu kommen. Einen Schritt zur Seite zu treten und „Probleme“ von einem anderen Blickwinkel zu betrachten, hilft oft zu erkennen, dass nicht die eigene Wahrheit und Wahrnehmung, die einzig richtige Wahrheit ist.

Ich lade Euch sehr herzlich ein, am 18. Mai 2019 bei der „Weihe“ des neuen Gemeindeamtes dabei zu sein und gemeinsam mit allen Anwesenden zu feiern.

Des Weiteren möchte ich euch aufrufen, an der Wahl zum Europäischen Parlament teilzunehmen und eure Stimme am 26. Mai 2019 im Gemeindeamt abzugeben. Dem Einen oder Anderen mag „die EU“ nicht geheuer und unnötig erscheinen. Sie ist aber das, was uns die letzten Jahrzehnte den Frieden und Wohlstand gesichert hat, den wir heutzutage als allzu selbstverständlich erachten. Regional selbstbestimmt und authentisch, aber trotzdem als Teil des Großen, zum Schutz vor den Herausforderungen, die mit Sicherheit kommen werden und nicht vor unseren Grenzen halt machen.

Ich möchte die Aktion der Feuerwehr Pöttelsdorf, schon Kinder für die Feuerwehr zu begeistern, unterstützen. Immer weniger Jugendliche und Erwachsene erklären sich nämlich bereit, der Feuerwehr beizutreten, was natürlich in Zukunft ein Problem beim Brandschutz und bei Unfällen darstellen wird. Spenden sind wichtig und gut, aber es wird die größte Spende nichts bringen, wenn es keine Menschen mehr gibt, die sich bereit erklären, sich in den Dienst der Sache zu stellen, um im Falle der Not durch Feuer, Unfälle oder Umweltkatastrophen beizustehen und Hilfe zu leisten. Und genau das ist es, was die Feuerwehr ausmacht. Für den Nächsten da zu sein. Die Gewissheit, dass es Menschen gibt, die da sind und helfen, wenn Not am Mann und der Frau ist, ist unbezahlbar und gibt Sicherheit und Zuversicht. Dass dazu eine fundierte Ausbildung gehört und auch Zeit aufgewendet werden muss, ist ganz klar und soll auch nicht verschwiegen

werden. Mann/Frau muss körperlich und geistig in der Lage sein, das leisten zu können. Die Mehrheit der Bevölkerung wäre dazu sicherlich in der Lage. Daher also: Denken Sie bitte darüber nach, aktiv anstatt passiv zu sein. Es ist nie zu spät durch aktives Mittun, der Gesellschaft etwas zurück zu geben.

Im September 2021 jährt es sich zum 750sten Male, dass Pöttelsdorf erstmalig urkundlich erwähnt wurde. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie schon jetzt herzlich dazu einladen, sich Gedanken zur Gestaltung dieses Jubiläumsfestes zu machen. Zum Beispiel diejenigen, die sich schon länger ein neuerliches „Zuagroastfest“ wünschen, können sehr gerne Ihre Ideen und Anregungen einbringen, und an der Entwicklung und Gestaltung eines entsprechenden Festes mitwirken. Frei nach der Devise: Nicht nur fordern, sondern selbst aktiv mithelfen und anpacken.

In diesem Sinne wünsche ich Euch noch einen schönen Frühling und Sommer, mit vielleicht doch dem einen oder anderen Regen für die Natur, und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister



Rainer Schuber

Europawahl

Am **26. Mai dieses Jahres** findet die Europawahl statt.

Wahlberechtigt sind folgende Personen:

- **Österreichische Staatsbürger(innen)**, die am **26. Mai 2019 (Wahltag) das 16. Lebensjahr vollendet** haben, **am Stichtag (12. März 2019)** in einer österreichischen Gemeinde ihren **Hauptwohnsitz** haben und in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- **Auslandsösterreicher(innen)**, d.s. österreichische Staatsbürger mit Hauptwohnsitz im Ausland, die – allenfalls im Weg eines Berichtigungsverfahrens – **bis zum 11. April 2019 einen Antrag** für die Eintragung in die EU Wählererevidenz in der zuständigen Gemeinde gestellt haben.
- **Unionsbürger(innen)**, d.s. solche, die die **österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen**, jedoch ihren **Hauptwohnsitz in Österreich** haben und am Stichtag (12. März 2019) bei der Hauptwohnsitz-Gemeinde – auf entsprechenden Antrag („**Antrag auf Eintragung in die Europa-Wählererevidenz für Unionsbürger(innen), die innerhalb des Bundesgebietes ihren Hauptwohnsitz haben**“) – in die Europa-Wählererevidenz eingetragen sind und in ihrem Herkunftsmitgliedstaat ihr aktives Wahlrecht nicht verloren haben.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und merken Sie sich diesen Termin vor:

Sonntag, 26. Mai 2019, Gemeindeamt Pöttelsdorf, von 8.00 bis 13.00 Uhr

Bgld. Baugesetz – Novelle 2019

Wie bereits in den Medien erwähnt wurde, trat am 11. April 2019 die Novelle zum Bgld. Baugesetz in Kraft. Schwerpunkt dieser Novelle soll sowohl in einer Verwaltungsvereinfachung als auch in einer erhöhten Eigenverantwortung der Bauherren liegen.

GRUNDSÄTZLICH IST VOR BEGINN JEDLICHER BAUTÄTIGKEIT JEDENFALLS DIE GEMEINDE ZU KONTAKTIEREN!

Anbei sollen nur die wichtigsten Änderungen wiedergegeben werden.

- Vom **GELTUNGSBEREICH** des Bgld. Baugesetzes (§ 2) wurden **u.a.** folgende Maßnahmen **zusätzlich** ausgenommen (keine taxative Aufzählung):
 - Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen bis 10 kW Engpassleistung, die bei Gebäuden der Gebäudeklasse 1, 2 und 3 parallel zu Dach- und Wandflächen auf diesen aufliegen oder in diese eingefügt sind (Ziffer 7)
 - die der Gartengestaltung dienende Bauvorhaben wie Zierbrunnen, Gartenteiche, Steingärten, nicht überdachte Pergolen, Hochbeete, Grillkamine und dgl. (Ziffer 15)
 - Markisen und Außenjalousien (Ziffer 17)
 - Ladestationen von Elektrofahrzeugen (Ziffer 19)
- **GRUNDSTÜCKSTEILUNGEN** von bereits bebauten Baugrundstücken im Bauland sind vor ihrer Durchführung im Grundbuch vom Bauwerber oder Grundeigentümer bei der Gemeinde anzuzeigen (§ 14)! Die Baubehörde hat zu prüfen, ob diese Grundstücksteilung in keinem Widerspruch zum Bgld. Baugesetz und zur Bauordnung stehen, eine öffentliche Erschließung vorliegt und den Bebauungsrichtlinien nicht widersprochen wird. Widrigenfalls ist die Grundstücksteilung zu versagen.
- Das Bgld. Baugesetz unterscheidet folgende **ARTEN VON BAUVERFAHREN**:
 - Geringfügige Bauvorhaben (§ 16) und
 - Bewilligungsverfahren (§ 17)

Im nächsten Dorfboten erhalten Sie zu den Arten von Bauverfahren nähere Informationen!

Bücherbörse im Gemeindeamt

Im Zuge der Neueröffnung des Gemeindeamts wurde auch eine kleine Bücherbörse im Amtsgebäude (im Erdgeschoss links) eingerichtet. Und so funktioniert es:



- Bücher können kostenlos entlehnt werden
- die entnommenen Bücher können behalten oder zurückgebracht werden
- für jedes behaltene Buch sollte ein anderes Buch ins Regal gestellt werden
- neue Bücher können nur dann gebracht werden, wenn Platz im Regal ist

Nutzen Sie den Vorteil dieser kostenlosen Büchertauschbörse! Wir wünschen viel Spaß beim Lesen – frei nach dem Motto: Lesen ist Abenteuer im Kopf!

Erster Denksport Club in Pöttelsdorf



Die Mattersburger Gedächtnistrainerin Romana Hartl erzählte beim ersten Treffen im Februar, welche faszinierenden Aufgaben unser Gehirn mit Motivation und Training lösen und wie man „vergrabenes“ Wissen wieder hervorholen kann. Zum Thema Fasching wurde in einer fröhlichen Runde gemeinsam nach Worten gesucht, spannende Geschichten erfunden oder ein Opernfett Quiz gelöst.

Alle zwei Wochen treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, um mit Übungen ihr Gedächtnis zu trainieren, Merktechniken kennenzulernen und Tipps fürs Gedächtnis mitzunehmen.

Einladung zur Eröffnung des Gemeindeamtes

Das Gemeindeamt ist mehr als nur das Haus, in dem die Gemeindeverwaltung untergebracht ist. Es ist ein Knotenpunkt für die Anliegen der Bevölkerung.

Liebe Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer!

Sie sind herzlich zur Wiedereröffnung unseres Gemeindeamtes am

18. Mai 2019

eingeladen.

Programm

- 10.00 Uhr: Eintreffen der Ehrengäste
- 10.30 Uhr: Festakt mit Ansprachen und Segnung des neuen Verwaltungsgebäudes
- 11.30 Uhr: Einladung zum Mittagessen

Musikalisch umrahmt wird der Festakt vom Musikverein Bismarck.

Von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr sind die Türen des Gemeindeamtes für Interessierte geöffnet.

Projekt „Gesundes Dorf“

Die Gemeinde Pöttelsdorf hat sich dazu entschieden, am Projekt „Gesundes Dorf“ teilzunehmen. Dabei geht es um die Entwicklung und um die Umsetzung gesundheitsfördernder Maßnahmen in unserer Gemeinde. Unterstützung erhält die Gemeinde von ausgebildeten PROGES-Regionalmanager und der BGKK.

Die Schwerpunkte in diesem Jahr liegen bei den Themen „Demenz“, „Gedächtnistraining“.

Beim Vortrag im Jänner „**Komm denk mit! ...beim Gedächtnistraining**“ mit Frau Mag. Romana Hartl waren 25 Personen anwesend. Daraus hat sich ein „Denksportclub“ entwickelt.

Nächste Arbeitskreissitzung des Projektes „Gesundes Dorfes“ am:

Montag, 17. Juni 2019, um 18.30 Uhr im Gemeindeamt Pöttelsdorf

Hiermit ergeht eine herzliche Einladung an alle Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer, beim nächsten Treffen dabei zu sein.

Erste-Hilfe-Wiederbelegungskurs mit Defi-Einschulung

Erste Hilfe zu leisten, stellt für viele eine Herausforderung dar. Gerade auch deshalb, weil der letzte Kurs schon etwas zurückliegt. Deshalb organisierte die Gemeinde Pöttelsdorf in Kooperation mit dem Roten Kreuz Mattersburg am 30. März 2019 einen Erste-Hilfe-Wiederbelegungskurs. Dabei wurde mit den Teilnehmern auch die richtige Handhabung des Defibrilators besprochen.

Im Foyer des Gemeindeamtes ist ein Defibrillator deponiert, der **im Notfall jederzeit von jedermann** durch Einschlagen der Taste „Notfall – Defibrillator“ (befindet sich rechts neben der Eingangstür) geholt werden kann.



Achtung: Jungtiere!!!



Sobald die ersten schönen Frühlingstage kommen, zieht es viele Menschen hinaus in die Natur. Spaziergänger, Jogger, Radfahrer, Reiter etc. wollen das Erwachen der Natur genießen. Dabei kommt es

oft zur Begegnung mit Wildtieren. Durch die Einhaltung einiger allgemeiner Regeln können wir dazu beitragen, dass diese Begegnung zwischen Mensch und Tier keine Gefahr für die Tiere wird:

- am Morgen und Abend möglichst in Dorf-Nähe bleiben
- Hunde unbedingt an die Leine (Leinenpflicht!)
- Jungtiere nicht angreifen
- nicht lärmern
- auf den Wegen bleiben, nicht „querfeldein“ gehen

Da im Frühjahr viele Tiere ihren Nachwuchs bekommen, sind es vor allem die Jungtiere, welche durch freilaufende Hunde gefährdet sind. Jedes Jahr fallen in Österreich tausende Jungtiere solchen Begegnungen zum Opfer. Sollte ein Jungtier aufgefunden werden, ist es in der Regel am besten, sich leise zurückzuziehen, und es keinesfalls anzugreifen. Mutter-

tiere können den Geruch des Menschen am Jungtier riechen, das Kleine wird aus Angst davor nicht mehr versorgt. Besonders heikel ist die Situation im Bereich des Pöttelsdorfer's Biotops. Dort lassen Hundebesitzer ihre Vierbeiner gerne frei herumlaufen. Das verstößt nicht nur gegen die Leinenpflicht, sondern gefährdet Jungtiere wie Hasen, Fasanen, Wildenten, Rehe etc. Bitte um Rücksichtnahme auf die Tiere, diese haben ohnehin nur mehr wenig natürliche Lebensräume.

Auch in der Landwirtschaft kommen viele Tiere beim ersten Grasschnitt der Heuernte durch Mähdrescher oder Häcksler zu Tode. In Deutschland schätzt man, dass etwa 500.000 Wildtiere jährlich einen grausamen Tod sterben. Um dagegen anzugehen, versucht man, durch den Einsatz von Drohnen mit Wärmebildkameras und durch andere Hilfsmittel (z.B. Absuchen der Felder mit Hunden vor dem Mähen) diesem Sterben entgegenzuwirken. Dabei ist die Zusammenarbeit zwischen Jägern und Landwirten gefragt. Diese Bemühungen stehen aber erst am Anfang. Bleibt zu hoffen, dass es zukünftig besser gelingt, die Tiere zu schützen.



Urbarial Pöttelsdorf – wählt neuen Verwaltungsausschuss

Da die fünfjährige Amtsdauer des Verwaltungsausschusses abgelaufen war, wurden im Februar Neuwahlen durchgeführt. Obmann Richard Pötttschacher dankte dem Verwaltungsausschuss für die geleistete Arbeit in der abgelaufenen Periode. Den Mitgliedern Karl Kurz und Erich Kurz, die nach 30-jähriger Tätigkeit (1989 – 2019) ausgeschieden sind, überreichte er ein Weinpräsent.

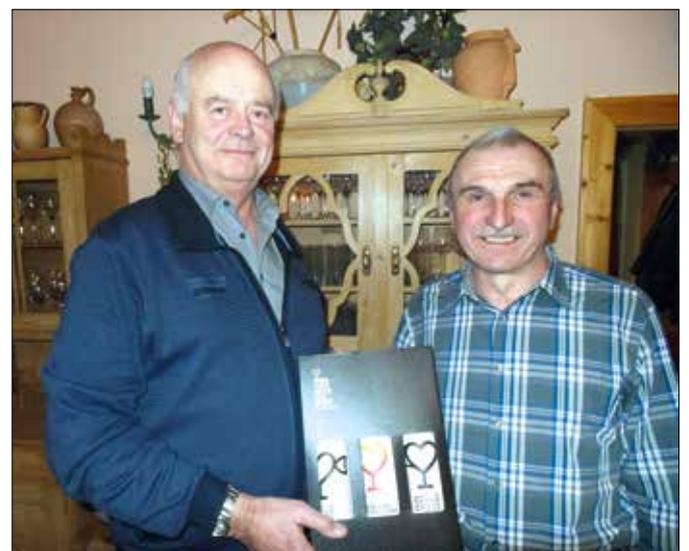
Der neue Verwaltungsausschuss für die Periode 2019 bis 2024 setzt sich wie folgt zusammen:

Richard Pötttschacher wurde als Obmann und Hannes Pötttschacher als Obmannstellvertreter einstimmig wiedergewählt.

Kassier:	Werner Jakob
Wirtschafter	Harald Schiebendrein
Schriftführer	Alfred Bosard
Ausschussmitglieder:	Heinz Peter Neuberger
	Robert Schandl
	Peter Schandl
	Ralf Mürkl

Ersatzmitglieder:	Johann Schuber jun.
	Ing. Rainer Stöger
	Gerd Zöber
	Mag. Wolfgang Pötttschacher

Als erste Amtshandlung des neugewählten Verwaltungsausschusses wurde die traditionelle Karfreitagswanderung in Angriff genommen. Bei sonnigem Wetter wurden verschiedene Bereiche im Höglwald und Teile des Gfangerwaldes begutachtet. Bei der Nachmittagsrast auf der Sauplatzwiese von Harald Schiebendrein wurden weitere Urbarial-Angelegenheiten besprochen, bevor es über die Ried Unterbuchgraben wieder Richtung Dorf ging. Durch den langen Fußmarsch schon etwas erschöpft, ergab sich zufällig und spontan die Gelegenheit, Miklos' selbstgebräutes Bier zu verkosten. Ein herzliches Dankeschön dem Spender! Der Abschluss der Karfreitagswanderung war jedoch schon länger geplant. Erich Kurz lud die Urbarialisten zum Abschluss seiner 30-jährigen Tätigkeit bei sich zu Hause auf Schichtfleisch, Getränke und Nachspeise ein. Danke an Erich Kurz und seiner Familie für diese freundliche Aufnahme!



Georgiwanderung 2019



Am Sonntag, den 28. April, fand heuer die traditionelle Hotterwanderung statt. Das frühlingshafte – jedoch windige Frühlingswetter lockte viele Wanderlustige in die freie Natur, um einen schönen Sonntag mit der Familie oder mit Freunden zu verbringen. Nach der Begrüßung am Hauptplatz von Bürgermeister Rainer Schuber, gestärkt mit Segenswünschen von Frau Elsa Prinner, gings gleich weiter zur ersten Labestelle bei Familie Steiner. Nach einigen Latten Schnaps war das erste Ziel, der Siglessner Wald, schnell erreicht. Das gute Essen des Heurigen-Stegschandl gab allen die Kraft und den Elan, die üblichen Stationen – „Neuriss“, „Drei-Gemeinden-Stein“, Büdlfura“ und „Gstreineck“ bravourös zu meistern. Letzter Boxenstopp wieder, in altbewährter Manier, die Einladung der Familie Eitler, welche die Wanderer vor dem Zieleinlauf auf einen Umtrunk einlud. Danke für die nette Gastfreundschaft.

Ein herzliches und aufrichtiges Dankeschön allen, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben!



Bestattung PILLER GmbH.

Büro: Hauptstraße 2, 7210 Mattersburg
Anschrift; Gartengasse 6, 7210 Mattersburg

Tel. 02626/62 376, 62 888 Fax: 02626/62376-89
Mobil. 0664/308 76 16, werner.piller@speed.at
werner.piller@bnet.at, www.bestattung-piller.at



Markus Kurz erntet gute Bewertungen für seinen edlen Weißen

Markus Kurz ist neben seinem Vater Rainer bereits seit Mitte 2015 Kellermeister in der Domaine Pöttelsdorf und hauptverantwortlich für den Ausbau der fassgereiften Weine. In den Weingärten in und rund um Pöttelsdorf werden vorwiegend Weine der Sorte Blaufränkisch geerntet, da hier natürliche Voraussetzungen an Boden und Klima gegeben sind. Auf humusreichen Braunerdeböden mit viel Kalkanteil und Lössuntergrund gedeihen die Reben besonders gut und aus den Trauben werden dichte, fruchtige Rot- und Roséweine mit Herkunftscharakter gekeltert, die Trinkfreude vermitteln und Spaß machen.

Aber nicht nur der Blaufränkisch fühlt sich auf kalkhaltigen Böden wohl. Unter den Weißweinsorten gedeiht Chardonnay ausgesprochen gut hier in der Weinbauregion Rosalia. Markus, der den internationalen Ausbau-Typ des Chardonnays schätzt, hat mit dem Jahrgang 2016 den ersten Versuch eines fassgereiften Chardonnays gewagt. „Niedrige Säure, mundfüllend, Honignoten, exotische Früchte am Gaumen und in der Nase, lang anhaltend, spannend“ so stellt er sich einen gelungenen Chardonnay vor.

Im Weinjahr 2017 konnten Ende September hochreife gesunde Chardonnay-Trauben geerntet werden, die die Grundlage des eleganten, körperreichen EDEL WEISS Chardonnay fassgereift 2017 bilden. Dem hochgesteckten Ziel, einen Top-Weißwein mit hohem Lagerpotential, viel Frucht und Cremigkeit zu produzieren, ist Markus somit wieder einem Stück näher gekommen. Weinkritiker erkannten bereits das Potential des fassgereiften Chardonnays 2017 aus Pöttelsdorf. 92 von 100 À la Carte Punkte, Berliner Gold und Gold bei Mundus Vini in Deutschland sind erste Top-Bewertungen für den edlen Weißen. Der fassgereifte Chardonnay ist im Gegen-



satz zu vielen anderen Weinen ein genialer Speisenbegleiter zu käsigen, rahmigen und cremigen Gerichten. „Jetzt in der Spargelzeit perfekt zu Spargel mit Sauce Hollandaise“, so der Tipp von Markus.

100% Reinheitsgarantie!



vitakorn®
Futtermittel für Biobetriebe

ich mag's Bio

www.vitakorn.at

Aus den Früchten der Natur

Adventfenster

Sonja Schuber war auch dieses Jahr wieder bereit, die Pöttelsdorfer Adventfensteraktion zu organisieren. Viele Freiwillige haben dabei das Dorf im Advent verschönert und mit ihren liebevollen Fensterdekorationen für eine friedliche, weihnachtliche Stimmung gesorgt. Bei den freiwilligen Ausschanken konnte eine Spendensumme von EUR 1.500,- erreicht werden. Der Verschönerungsverein bedankt sich bei den vielen Spendern. Die diesjährige Spende wurde an den Sterntalerhof in Loipersdorf übergeben - ein Kinderhospiz für Familien mit schwer-, chronisch- und sterbenskranken Kindern mit einer Mission: „Das Gefühl von Geborgenheit, Zuversicht und Lebensfreude für Kinder und deren Familien, die nicht wissen, wie lange es noch ein gemeinsames Morgen gibt.“ Hier konnte der weihnachtliche Geldsegen noch ein paar glückliche Augenblicke für diese schwer getroffenen Familien bewirken.



Christbaumsingen



Das traditionelle Christbaumsingen konnte im Dezember, bei wunderbarem Winterwetter gefeiert werden. Während die Kindergartenkinder ihre Lieder vortrugen und die Blasmusik die Sänger unterstützte, wurde durch die Damen des Verschönerungsvereines für das leibliche Wohl gesorgt. Bei Glühwein und Würstel wurde der eine oder andere Schwatz gehalten und in Ruhe die Vorweihnachtszeit genossen. Das gemütliche Beisammensein klang bei Kerzenschein und Glühwein aus. Die Einnahmen aus dem Glühweinstand und dem Geschenkverkauf wurden in die diesjährigen Sommerblumen investiert.

bernd schandl KG
INSTALLATIONSUNTERNEHMEN

gas wasser heizung solar

ALTERNATIVENERGIEN / KLIMA / REGENWASSERNÜTZUNG
SCHWIMMBAD / WASSERBELEBUNG / LÜFTUNG

7023 Pöttelsdorf / Hauptstrasse 60A / Tel.: 02626/52 02 Fax: 02626/5202-10
www.bernd-schandl.at office@bernd-schandl.at

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG
A - 2483 Ebreichsdorf
Gildenweg 7
Tel. +43 (0)22 54 / 722 31 - 0

STRABAG

STRASSENBAU – KANALBAU – LEITUNGSBAU
ASPHALT – PFLASTER – FLÄCHENGESTALTUNG

Faschingsgschnas in der Wulkataltschenke



Am Faschingsamstag lud Liane Illedits von der Wulkataltschenke zu einem Gschnas der Sonderklasse ein. Ein Staraufgebot wie „Mandy“ von den legendären „Bambis“, Angie – Sängerin und Frau von Mandy, und der bekannte Schlagersänger und Unterhalter Conny Mess gaben sich die Klinke in die Hand. Die zahlreich erschienenen Gäste unterhielten sich gut und tanzten „auf Teufel komm raus“. Höhepunkt des Abends war, als Mandy seine be-

kannten Lieder wie „..... nur ein Bild von dir“, „Melancholie“ oder „Sommertraum“ in seiner unverkennbaren Art dahinschmetterte. Lieder, die heute noch sehr gerne gehört werden und heute wie früher so manche Herzen zum Schmelzen bringen.

Zur Erinnerung an dieses unterhaltsame und kurzweilige Gschnas wurden die Darsteller mit ihren „Fans“ abschließend noch bildlich festgehalten.

IBK ZT GmbH

Ziv. Ing. Büro für Bauwesen



KANZLEI: 7023 Pöttelsdorf
Hauptplatz 3, office@zt-kraus.at
TEL: 02626/5219, FAX: 02626/85519

- | | |
|------------------------|---------------------|
| - Konstruktionsplanung | - Brandschutz |
| - Baukoordination | - Hochwasserschutz |
| - Statik | - Deponieaufsicht |
| - Thermografien | - Bauphysik |
| - Ausschreibungen | - Lärmschutz |
| - Bauaufsicht | - Beweissicherungen |

10 JAHRE
KFZ - MEISTERBETRIEB
SCHUBER
WERKSTATT ALLER MARKEN



Piel gasse 17, 7023 Pöttelsdorf
www.kfzschuber.at, martin@kfzschuber.at
Terminvereinbarung: +43 699 10 52 88 64

F WOLFGANG G.M.B.H
FRÖCH



KACHELÖFEN • KAMINE • FLIESEN • KACHELHERDE

7023 Stöttera
Birkengasse 4

www.kachelofen-froech.at
office@kachelofen-froech.at

TEL.:02626/5000, Mobil:0664/420 38 99, Fax:02626/5001

FASCHINGDIENSTAG 2019

Faschingdienstag in Pöttelsdorf ist für viele ein Fixpunkt im Jahresablauf. Die Pöttelsdorfer – bekannt für Geselligkeit und die Bereitschaft zum Feiern – haben an diesem Tag noch mal die Möglichkeit, so richtig „einen drauf zu machen“.

Treffpunkt der Narren war auch heuer wieder in „Chrisis Dorfladen“, wo stets für eine kräftige Unterlage gesorgt wird. Sogar bis ins „Britische Empire“ hat sich das delikate Frühstück herumgesprochen, sodass es sich „Queen Elisabeth“ nicht nehmen ließ, dieses ganz privat – ohne gesamten Hofstaat – in Pöttelsdorf einzunehmen. Sie war äußerst „amused“! Auch der exzentrische Modezar Karl Lagerfeld muss davon gehört haben und kam extra aus Paris angereist, um dem Pöttelsdorfer Fasching seine Aufmerksamkeit zu machen. Desweiteren wurden Cowboys(girls), eine Indianersquaw, Clowns, Matrosen, Gärtnerinnen u.v.m. gesichtet. Für den heurigen Faschingdienstag war kein Motto vorgegeben, daher auch die Kostümierung sehr breit gefächert.

Bei Sekt, Brötchen, Krapfen und musikalischer Unterma-



lung – wie schon die Jahre davor – durch den bekannten Akkordeonspieler Giovanni, kam man schnell in Stimmung. Er gab viele bekannte „Hodern“ zum Besten und fleissig wurde mitgesungen.

Doch auch im Fasching ist Zeit kostbar – die weiteren Stationen wollten in Angriff genommen werden. Wie immer Gruppenfoto und weiter, schnurstracks – mit kleiner Unterbrechung und Stärkung bei Familie Kallinger - in die Domaine Pöttelsdorf. Dort eine (oder auch mehrere) Kostprobe(n) eingenommen und zielgerichtet in den Wirtschaftspark zu „Evas Stüberl“. Bestens versorgt von den Hausleuten Günther und Eva. Die Käsekrainer und andere Schmankerl schmeckten gut wie jedes Jahr! Dazu Schnaps oder Krapfen als Gratisdraufgabe.

Letzte Station (nicht aber Endstation!) und Tagesausklang die „Wulkatalschenke“. Der Gusto auf die beliebten Schnitt-

zelspezialitäten machte flinke Beine. Kaum zu glauben, aber doch, spielte der Magen mit, obwohl schon den ganzen Tag „auf Bereitschaft“. Auch die Wulkatalschenke verwöhnte die Narren mit Gratis-Krapfen und Schnaps.

Bei Musik und guter Unterhaltung ging langsam ein kurzweiliger Tag zu Ende. Die letzten Reserven wurden noch auf dem Tanzparkett rausgelassen, bevor man mehr oder weniger erschöpft den Heimweg antrat.

„Fasching (2019) ist nicht alle Tage, er kommt wieder (2020) – keine Frage!“

Jahreshauptdienstbesprechung 2019

Einen Rückblick auf das abgelaufene und einen Ausblick auf das kommende Jahr im Feuerwehrwesen in Pöttelsdorf gab die Jahreshauptdienstbesprechung, die am 5. Jänner im Feuerwehrhaus abgehalten wurde. Nach der Begrüßung und der Standeskontrolle wurde eine Gedenkminute für die verstorbenen Feuerwehrmitglieder abgehalten. Danach wurde vom Kommando auf das vorangegangene Jahr zurückgeschaut. Kommandant OBI Roman Bosard strich dabei besonders die gute Arbeit bei den teilweise nicht alltäglichen Einsätzen 2018 hervor. Obwohl die absolute Anzahl etwas zurück gegangen ist, wurden zum Beispiel mit dem Brand des Mattersburger Kindergartens oder dem Brand in einer Garage am Morgen nach dem Feuerwehrheurigen große Herausforderungen gut gemeistert. BI Roland Pfleger berichtete als Leiter des Ausbildungsdienstes über die neue Struktur der internen Fortbildung („firefighter refreshing“), wo in Modulform unterschiedliche Themen intensiv in Theorie und Praxis durchgearbeitet werden. Kommandant Bosard berichtete weiters, dass seitens des Landes Burgenland eine

neue Risikoeinstufung der Feuerwehr Pöttelsdorf durchgeführt wurde. Diese führte zu einer Höherstufung von bisher „Klasse 3“ auf „Klasse 5“ (insgesamt gibt es acht Klassen). Unter anderem waren dafür die neuen Anforderungen für Einsätze im Wirtschaftspark verantwortlich. Diese Höherstufungen werden sehr restriktiv durchgeführt, waren aber aufgrund der geänderten Verhältnisse und Einsatzgegebenheiten notwendig. Es folgte der Berichte der Kassaprüfer, das Kommando wurde einstimmig entlastet. Nach den Auszeichnungen und den Beförderungen wurden die Feuerwehrmänner Mario Graner und Michael Neuberger feierlich angelobt und der jüngste Neuzugang Alexander Schubert herzlich begrüßt. Im Jahr 2019 wird mit dem Neuaufbau der Jugendarbeit eine wichtige Stütze für die Nachwuchsgewinnung in Angriff genommen. LM Jörg Kirchberg übernimmt diese verantwortungsvolle Tätigkeit. Zum Abschluß präsentierte das Kommando einen selbst erstellten Film für die Mitgliederwerbung der FF Pöttelsdorf, dieser ist auf der Homepage (www.ff-poettelsdorf.at) abrufbar.

70er Feier von EOBI Alfred Bosard



© Freiwillige Feuerwehr Pöttelsdorf



Der ehemalige Kommandant und Ehren-Oberbrandinspektor Alfred Bosard feierte Anfang Februar seinen 70. Geburtstag. Zahlreiche Ehrengäste, Wegbegleiter und aktuelle Funktionäre, Kameradinnen und Kameraden folgten der Einladung zu der „Überraschungsparty“ ins Pöttelsdorfer Feuerwehrhaus. Nach dem standesgemäßen „Ruf“ erschien das Geburtstagskind dann auch rasch, die Überraschung war gelungen! Die anschließende Feier dauerte bis in die frühen Morgenstunden.

Feuerwehrball 2019

Am Samstag, den 26. Jänner, wurde der Barrique Saal der Domaine Pöttelsdorf wieder zum schönsten Ballsaal des Bezirkes. Der Feuerwehrball der FF Pöttelsdorf wurde von einer eleganten Polonaise eröffnet, nach der Begrüßung von Kommandant OBI Roman Bosard wurde die Tanzfläche mit einem „Alles Walzer“ freigegeben. Die Musik der John-Trobs-Band und die Ballmenüs der Stegschndl-Crew sorgten für die musikalisch und kulinarisch perfekte Ballstimmung. Nach einer spannenden Verlosung lieferte die Mitternachtseinlage „Polonaise verkehrt“ den komödiantischen Höhepunkt des Abends, der mit Gulaschsuppe und Besuchen an der Schnapsbar in den Morgenstunden ausklang. Die Fotos dieses einmaligen Balls finden Sie auf www.ff-poettelsdorf.at unter dem Menüpunkt „Fotos - Fotoalbum“.



Neues Tanklöschfahrzeug bestellt

Da das bestehende Tanklöschfahrzeug „TLF2000“ bereits über 30 Jahre alt ist und nicht mehr den taktischen sowie logistischen Ansprüchen der heutigen Zeit entspricht, wurde in einer Arbeitsgruppe die Bestellung und Ausschreibung eines neuen Tanklöschfahrzeugs ausgearbeitet. Nach intensiver Prüfung der eingelangten Angebote wurde das neue „TLF-A 2000“ (Rosenbauer-Aufbau auf MAN-Fahrzeugbasis) bestellt. Das neue Fahrzeug verfügt unter anderem über 9 Sitzplätze, einen LED-Lichtmast, sowie Allradantrieb. Anfang Mai waren die Mitglieder der Feuerwehr in den Haushalten unterwegs, um anlässlich des „Tags der Feuerwehr“ um eine Spende zu bitten. Die Feuerwehr Pöttelsdorf freut sich über jeden großen und auch kleinen Beitrag zum neuen Fahrzeug, das allen Einwohnerinnen und Einwohnern Pöttelsdorfs zu Gute kommen wird.

„KOMM ZUR FEUERWEHR“

Wie jede Freiwilligenorganisation sind wir nur so stark wie unsere Mitglieder! Überzeugen Sie sich von unserer Schlagkraft, unserer Hilfsbereitschaft und unserer Kameradschaft in unserem kurzen Image-Film (abrufbar auf www.ff-poettelsdorf.at). Sollten Sie mehr darüber erfahren wollen, wie Sie (oder Ihre Kinder in der Feuerwehrjugend) die Feuerwehr bei Ihren zukünftigen Aufgaben unterstützen können, kontaktieren Sie einfach das Kommando (interesse@ff-poettelsdorf.at) oder irgendein Ihnen bekanntes Feuerwehrmitglied!



Einsatztagebuch der FF Pöttelsdorf Jänner – März 2019

22.01.: Brandverdacht aufgrund BMA im Wirtschaftspark
16.02.: Brandverdacht aufgrund BMA im Wirtschaftspark
15.03.: Fahrzeugbergung auf der B50 Höhe Kellerweg

Achtung: Terminänderung Feuerwehrheureriger

Der Feuerwehrheurerige wird aufgrund eines Terminkonflikts mit dem Heurerigen in Walbersdorf auf den **13. Juli 2019** verschoben!

Reschdach
DACHDECKER
SPENGLER - ZIMMERER
GmbH & Co KG

7210 Mattersburg - 0 26 26 / 62 5 26 - www.reschdach.at

Gute Stimmung am Kindermaskenball

Der Kindermaskenball der SPÖ Pöttelsdorf war wieder ein voller Erfolg. Am Faschingssonntag hat der traditionelle Kindermaskenball der SPÖ Pöttelsdorf in der Wulkatschenke stattgefunden. Neben tollen Verkleidungen und einem spannenden Kinderprogramm gab es wieder das legendäre Schätzspiel. Die drei Preise wurden von der Ortsparteivorsitzenden Eva Schachinger an die Gewinner Alice Kurz, Lenny Koller und Marcel Pinter überreicht. Nicht nur die zahlreich erschienenen Kinder, sondern auch die Erwachsenen konnten sich austoben und das Finale des Faschings feiern.



Fasching im Kindergarten

Zu Beginn des Festes wurden die Kostüme im Rahmen einer Show vorgestellt. Anschließend konnten die Kinder die von Herrn Bürgermeister gesponserten „Krapfenjause“ genießen. Danach wurde im Turnsaal die Hüpfburg aufgestellt und bei gemeinsamen Spielen und Tänzen getobt und gelacht. Der Höhepunkt des Festes war aber die Kasperl-Vorstellung mit spannenden Geschichten zum Faschingsfest.



Mit Kindern in den Wald



In und mit der Natur lernen und spielen macht den Kindern viel Freude. „Der Pöttelsdorfer Wald in den vier Jahreszeiten“ so lautet das Projekt in diesem Kindergartenjahr, dabei wird den Kleinsten vermittelt, wie wichtig es ist, achtsam mit unserer Pflanzen- und Tierwelt umzugehen. Herr Roland Jakob stellte den Kindern den Lebensraum

Wald in der Winterzeit vor. Nachdem frische Luft hungrig macht, wurden anschließend Würstel von Adolf Murnberger in Herrn Karl Strammer's Hütte gekocht und gegessen.

Ein Danke an alle Mitwirkenden. Ein erlebnisreicher Waldtag wird den Kindern in Erinnerung bleiben!

Osterbacken im Biohof Neuberger

Kinder lieben es, Teig zu kneten, durchs Backofenfenster zu schauen und das Selbstgebackene anschließend zu essen. Die Kindergartenkinder waren an zwei Tagen, in zwei Gruppen bei Petra Neuberger zum Osterbacken eingeladen. Mit Begeisterung und viel Kreativität formten sie Osterstritzel, Osterhasen und Osterküken aus Germteig. Am Ende wurde das Ostergebäck mit Rosinenaugen noch dekoriert, und gleich verkostet. Danach hatten die Kinder noch die Möglichkeit, den Biohof zu besichtigen und mit den Kleintieren zu spielen. Ein Dankeschön an den Elternbeirat für die Finanzierung!



Gesunde Ernährung

Im Zuge des Projektes „Gesunde Kindergärten im Burgenland – GEKIBU war ein Vormittag lang Ernährungsexpertin Birgit Brunner im Kindergarten. Die Themen des Workshops mit den Kindern waren: Vorstellung der Kräuterpyramide, die Herstellung von Butter und Buttermilch, ein Getränk namens Kräuter-Dudler, Aufstriche einfach und schnell mit Kräuter verfeinern. Anschließend wurde den Kleinen die richtige Zahntechnik beigebracht. Das Projekt GEKIBU zielt darauf hin, die Kindergartenkinder und die Pädagogen für die gesundheitlichen Vorteile einer gesunden Ernährung zu sensibilisieren.



MATERIALS | MACHINES | SEALS

Neue Kindergartenpädagogin

Die Kindergartenpädagogin Nadine Soffried leitet seit August 2018 die „kleine Kindergruppe“, das sind die 1,5 bis 3 jährigen Kinder. Sie kommt aus Loipersbach, ist sehr musikalisch und arbeitet gerne mit der Jugend.

Der Gemeinderat hat im Feber 2019 die Änderung des Dienstverhältnisses von Frau Nadine Soffried von befristet auf unbefristet beschlossen, nachdem klar war, dass die ehemalige Pädagogin Julia Lackner ihre Karenz verlängern wird. Die Gemeindeführung ist sehr zufrieden mit der pädagogischen Arbeit von Frau Soffried und heißt sie willkommen.



Seit Februar dieses Jahres ist Frau Susanne Hardt als Reinigungskraft im Kindergarten und im Gemeindeamt angestellt. Die Gemeindeverwaltung heißt Susanne herzlich willkommen und wünscht Ihr alles Gute für diese Tätigkeit.



Kinderbibelwoche



In der ersten Woche der Sommerferien bietet die Evangelische Pfarrgemeinde zum vierten Mal ein buntes Programm für Volksschulkinder an. Es geht um das Thema „Freundschaft“ mit dem biblischen Thema von David und Jonathan. Selbstverständlich dürfen auch katholische oder Kinder ohne religiöses Bekenntnis teilnehmen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr im Bethaus Walbersdorf. Weitere Infos gibt es im Pfarramt.



Danke!

Die Pfarrgemeinde bedankt sich bei für die eingegangenen Spenden im Rahmen der Haussammlung zur Kirchenrenovierung. In der Muttergemeinde Pöttelsdorf sind Euro 10.364,-- gesammelt worden. Der Gesamtspendeneingang betrug inkl. Zahlscheine bis Ende April knapp Euro 25.000,--
Herzlichen Dank!

Fasching in der Muttergemeinde

Zu Fasching wurde wieder fröhlich gefeiert. Das Faschingskränzchen der Evangelischen Muttergemeinde am 24. Februar war sehr gut besucht. Anita Stöger hat das bunte Programm mit Käthe Bokor, Renate Piller, Christl Scharl, Gerti Artner, Walpurga Neuberger, Inga Pötschacher, Sonja und Andreas Hankemeier zusammengestellt. Natürlich hat auch der Männergesangsverein mit fröhlichen Liedern die bunte Gesellschaft begeistert.



50. Geburtstag Pfarrer Mag. Andreas Hankemeier



Für die vielen Glückwünsche zum runden Geburtstag bedanke ich mich bei allen Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfern sehr herzlich. Ich genoss die Darbietungen des Männergesangsvereins und die stimmungsvolle Musikbegleitung durch den Musikverein Fürst Bismark. Mich erfreuen die vielen helfenden Händen am Palmsonntag - in der Evangelischen Muttergemeinde haben wir ein wirklich gutes Team!

Als ich 2015 nach Pöttelsdorf kam, hat mich beeindruckt, wie die Dorfgemeinschaft zusammenhält und so große Projekte wie die Sanierung von unserem „Dom im Wulkatal“ scheinbar kinderleicht realisiert. So manches Mal denke ich, dass ich gerne noch mehr im Dorf präsent sein würde. Doch die umliegenden Ortschaften von Forchtenstein bis Antau und von Neudörfel bis Baumgarten gehören auch zum großen Gemeindegebiet, in denen es unterschiedlichste Aufgaben für mich als Pfarrer gibt. Nochmals herzlichen Dank. Pöttelsdorf ist wirklich ein lebenswerter Ort.

Pfarrer Mag. Andreas Hankemeier

Osternacht und Osterfrühstück

2013 wurde erstmals zur Feier der Osternacht zu einem Gottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück eingeladen. Diese Tradition wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt. Da Ostern in diesem Jahr ziemlich spät lag, fand der Auferstehungsgottesdienst mit Pfarrer Andreas Hankemeier und Lektorin Elsa Prinner schon um 05:30 Uhr in der Friedenskirche (Leichenhalle) statt, um stimmig in der Dämmung zu beginnen. Im Anschluss wurde gemeinsam mit den Osterkerzen das Osterfeuer angezündet. Die Gemeinschaft spürte die Atmosphäre dieser Feier. Danach wurde zum gemütlichen Osterfrühstück in der Alten Schule eingeladen. Bei selbstgemachter Marmelade, köstlichem Striezel, Schinken und weiteren Köstlichkeiten genossen etwa dreißig Personen ein gemütliches Frühstück in netter Gesellschaft.



Weihnachtsfeier Pensionisten 2018



Im Dezember veranstalteten die Ortsgruppe der Pensionisten Pöttelsdorf und Zemendorf-Stöttera ihre gemeinsame Weihnachtsfeier im Heurigenlokal Moravitz, an welcher 103 Mitglieder teilnahmen. Nach dem Mittagessen gestalteten Mitglieder mit weihnachtlichen Vorträgen ein feierliches Programm.

Als Ehrengäste nahmen Pfarrer Mag. Andreas Hankemeier und Pfarrer Dechant Harald Schrems an den Feierlichkeiten teil.



Fünfundsechzigster Geburtstag

Seinen 65. Geburtstag feierte im Dezember Franz Kutrowatz. Emmi Kurz und Harald Schuber, als Vertreter des Pensionistenverbandes Pöttelsdorf, überbrachten die besten Glückwünsche.



Fünfundsiebzigster Geburtstag

Anna Stöger feierte im Dezember im Kreise ihrer Familie ihren 75. Geburtstag. Käthe Bokor und Harald Schuber gratulierten im Namen des Pensionistenverbandes - Ortsgruppe Pöttelsdorf.



Fünfundsiebzigster Geburtstag

Robert Schuster feierte im Jänner sein 75. Geburtstag. Ilse Mörz und Harald Schuber gratulierten im Namen aller Mitglieder des Pensionistenverbandes Pöttelsdorf auf das Herzlichste.



Sechszigster Geburtstag

Im April feierte Roland Jakob seinen 60. Geburtstag. Käthe Bokor und Harald Schuber überbrachten die besten Glückwünsche im Namen des Pensionistenverbandes Pöttelsdorf.

**SENIORENSINGEN“ –
FÜR ALLE, DIE GERNE SINGEN**

Alle gesangsfreudigen Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer sind herzlich zum wöchentlichen Singen eingeladen:

**Jeden Montag, ab 13. Mai 2019,
von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr
im Dorfladen!**

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die Liedertexte sind vorhanden.

Kommt und singt mit – jeder ist herzlich willkommen!



**ATELIER | KAITNA | SMETANA
Ziviltechniker GmbH**

**A-1180 WIEN
Semperstraße 19/1/29
T: 01 / 478 59 69
F: 01 / 478 59 69 / 80**

E: atelier@kaisme.at

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.



**HECHT
GEIL!**

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO
MIT GRATIS JBL CLIP 3 SPEAKER.**



Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht. raiffeisenclub.at/hechtgeil



**Bauen und Wohnen
im Burgenland**

Schöner Wohnen mit der OSG!

Die OSG errichtet in Pöttelsdorf moderne Wohnungen mit einer Größe von 51 m² und 57 m².



Oberwarther Siedlungsgenossenschaft www.osg.at
7000 Eisenstadt, Bahnstraße 45
Tel.: 02682/62354-16 od. 19, Fax DW 20, eisenstadt@osg.at

Senioren Weihnachtsfeier

Am 13. Dezember 2018 veranstaltete der Seniorenbund seine traditionelle Weihnachtsfeier in der Wulkatalschenke. Als Gäste konnte Obmann Ing. Steiner Herr Pfarrer Mag. Hankemeier und Herr Bürgermeister Rainer Schuber begrüßen.

Vor den zahlreich erschienen Mitgliedern überbrachte der Obmann seiner Stellvertreterin Frau Heide Mürkl die besten Glückwünsche zu ihrem 75. Geburtstag. Clemens Müller mit Band sorgten für die vorweihnachtlichen Stim-

mung. Viele Teilnehmer blieben noch beim „Musikantenstammtisch“ und ließen so den gemütlichen Abend ausklingen.



Neuer Seniorenbund-Obmann in der Ortsgruppe Pöttelsdorf



In der Jahresversammlung am 14.02.2019 wurde Alfred Bosard zum neuen Obmann gekürt. Der bisherige Obmann Ing. Friedrich Steiner legte nach 14 Jahren diese Funktion nieder und wurde zum „Ehrenobmann“ ernannt. Im Bild, der gesamte Vorstand mit Clubobmann Christian Sagartz, Gemeindevorstand Christian Lorger und Bezirksobmann Otto Mersich.

Das Glück des Augenblicks lässt sich nicht für später aufheben.

© Ernst Ferstl

Senioren Silvester



Den Silvester 2018 verbrachte eine Gruppe von Mitgliedern des Seniorenbundes mit Freunden auf der „MS Kaiserin Elisabeth“ bei einer Donaufahrt von Wien nach Tulln und retour. Die Gruppe reiste am Nachmittag per Bahn nach Wien und nach Rückkehr des Schiffes mit dem Taxi zurück nach Pöttelsdorf. Mit Festtagsbuffet, Tanzmusik und viel Feuerwerk entlang der Donau wurden die Passagiere verwöhnt. Es war einmal eine andere Art in das neue Jahr zu starten.



Der SV 7023 Z-S-P startet durchaus gut in die Frühjahrsmeisterschaft

In der Kampfmannschaft verliefen die ersten Meisterschaftsspiele durchwachsen, obwohl es noch Luft nach oben gibt. Nach den Abgängen von Porubsky Matej, Dzurek Robert, Parapatits Joachim und Sommer Thomas wurde Kolar Lubos, Fuska Matej und Bojku Flenard verpflichtet. Aktuell steht der SV 7023 Z-S-P auf dem 11. Tabellenplatz. In der laufenden Saison wurden 2 Siege, 3 Niederlagen und 2 Remis verbucht.

Positiver stellt sich die Situation in der U 23 dar, wo nach 7 Spielen nur eine Niederlage eingefahren wurde. Das vorgegebene Ziel für die verstärkte Einbindung der Eigenbauspieler in die Kampfmannschaft bzw. U 23 wurde vom Vorstands- und Betreuersteam erfolgreich umgesetzt. Neu zur U 23 kamen Rosner Peter und Mühlgassner Marcel. Das Team belegt derzeit den 6. Tabellenplatz.

Dank einer funktionierenden Nachwuchsarbeit ist der eingeschlagene Weg mit vermehrten Eigenbauspielern in Zukunft positiv vorausschaubar.

Um zahlreiche Unterstützung seitens der Ortsbevölkerung würde sich der SV 7023 Z-S-P sehr freuen.

Die Vereinsleitung



Das Schnitzeessen findet
am Sonntag, 26. Mai 2019 ab 11.00 Uhr statt.
Der Sportverein 7023 Z-S-P freut sich auf dein Kommen!

Pöttelsdorfer Julian Riedinger – Staatsmeister

Bei den diesjährigen Österreichischen U16 Meisterschaften in Judo, ausgetragen im steirischen Leibnitz, nahm auch der Pöttelsdorfer Julian Riedinger vom Judoklub Mattersburg teil. Nach intensiver Vorbereitung und toller Unterstützung seines Vereins, stellte er sich den besten Judokas Österreichs in der Gewichtsklasse bis 81 Kg. Julian konnte alle seine Kämpfe vorzeitig für sich entscheiden und gewann beeindruckend **die Goldmedaille**. Er schaffte es somit, nach fast 30 Jahren, wieder einen österreichischen Meistertitel in Judo nach Mattersburg zu holen.



Der Bürgermeister Rainer Schuber und die Gemeindeverwaltung gratuliert rechts herzlich, und wünscht Julian weiterhin viel Erfolg!

PFINGSTFEST DES SV 7023 Z-S-P

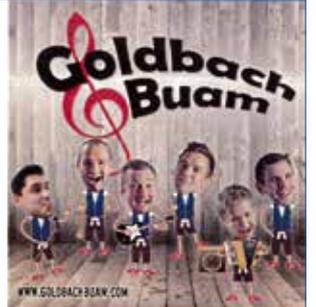
Samstag 8. Juni

- 13:30 Uhr Nachwuchsspiel U10
- 15:30 Uhr Meisterschaftsspiel der U 23
- 17:30 Uhr Meisterschaftsspiel der Kampfmannschaft gegen Sigleß
- 21:00 Uhr *Die Pöllauberger*



Sonntag 9. Juni

- 11:30 Uhr Fröhschoppen mit dem *MV Fürst Bismarck*
- 16:00 Uhr 2. Kogelberg Cup Hobbyturnier
- 20:00 Uhr *Goldbach Buam*



Montag 10. Juni

- 10:00 Uhr Festgottesdienst anschließend
- 11:00 Uhr Fröhschoppen mit den *Edelhof Musikanten* anschließend Tombola
Haupttreffer € 1.000,- in bar



Der Sportverein 7023 Z-S-P freut sich auf dein Kommen!

Der Hausarzt rät:**ES IST WIEDER SO WEIT –
DIE ZECKENGEFAHR STEIGT!**

Schutzimpfungen gehören zu den wichtigsten vorbeugenden Maßnahmen, die der Medizin zur Verfügung stehen. Seit über 30 Jahren gibt es nun österreichweit jährlich die Impfkation gegen die gefährliche FSME- Erkrankung. Es konnten damit die Erkrankungen an der gefährlichen Gehirnhautentzündung drastisch gesenkt werden.

Allerdings gibt es seit einigen Jahren eine Verschiebung der FSME- Erkrankungsfälle zu jüngeren Altersgruppen, und eine deutliche Abnahme der Durchimpfungsrate bei unter 6-Jährigen. Schulkinder sind durch die Schulimpfungen meistens geschützt, während besonders ab Schulaustritt die FSME- Impfung stark vernachlässigt wird.

Leider sind auch viele ältere Menschen der Meinung, dass für sie generell keine Impfungen notwendig sind!



Es ist daher sehr wichtig, korrekte Impfintervalle einzuhalten: alle, die noch nie eine FSME – Impfung hatten, sollten schnellstens mit der Grundimmunisierung – bestehend aus 3 Teilimpfungen – beginnen (Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr). Personen bis zum 60. Lebensjahr benötigen alle 5 Jahre eine Auffrischungsimpfung, ältere alle 3 Jahre!

Unser Ziel ist es, die mangelnde Durchimpfung der Generation „50plus“ deutlich zu steigern, und es gilt auch, sich auf die arbeitende Bevölkerung zu konzentrieren, die oft aus Zeitmangel regelmäßige Auffrischungsimpfungen vernachlässigt!

Also: Impfpass kontrollieren, sollte eine FSME – oder andere Impfung notwendig sein, besuchen Sie demnächst Ihren Hausarzt und nützen Sie die derzeit laufende Impfkation!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer – möglichst ohne gesundheitliche Probleme!

Ihre
Dr. Ingrid GRAFL

Die schnelle Hilfe am Telefon.



Wenn's weh tut!

1450

Ihre telefonische
Gesundheitsberatung

Ganz plötzlich Frösteln und die Glieder schmerzen, und Sie fühlen sich richtig elend. Was tun?

Wenn's weh tut - Rufen Sie 1450.

Ihre Gesundheitsberatung am Telefon.

Sofort am Telefon hilft Ihnen speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal und gibt Ihnen weiterführende Empfehlungen.

Nutzen Sie den neuen kostenlosen* Gesundheitsdienst, die schnellste medizinische Beratung Österreichs.

Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

Ein Service des Landes Burgenland, der Sozialversicherung und des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz.

* Sie zahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.



Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

www.1450.at



personalia

Sehr geehrte Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer!

Aufgrund der im Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung dürfen die genauen Geburtsdaten sowie Adressen der Jubilare nicht mehr veröffentlicht werden. Das Bgld. Ehrungsgesetz gibt der Gemeinde jedoch die Möglichkeit, den Jubilaren in der Gemeindezeitung allgemein zu gratulieren. Wer dies nicht möchte, soll sich im Gemeindeamt melden. Fotos von Gratulationen werden nur mit Zustimmung der betreffenden Personen veröffentlicht. Sterbefälle werden nicht, Geburten nur mit Zustimmung kundgemacht.

Die Gemeinde Pöttelsdorf gratuliert folgenden Jubilaren:

Margarethe Reisch (85)
 Hildegard Lang (90)
 Alfred Bosard (70)
 Wilhelmine Lang (90)
 Wilhelmine Pauschenwein (85)
 Ida Ferstl (85)
 Martha Kiss (85)
 Friedrich Schiebendrein (70)
 Erwin Oswald (70)
 Johann Schuber (80)
 Edith Schneider (70)
 Friderike Ferstl (90)



Julian Koller

Über die Geburt ihres Sohnes Julian freuen sich Iris Schachinger und Christian Koller MSc. Herzliche Glückwünsche und alles Gute für die Zukunft wünscht die Gemeinde Pöttelsdorf!



Matilda Greta Sophie

Familie Kodydek freut sich über die Geburt ihrer Tochter Matilda. Die Gemeinde Pöttelsdorf gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute für die Zukunft!



Neunzigster Geburtstag

Frau Hildegard Lang feierte im Februar ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Rainer Schuber und Gemeinderat Mag. Wolfgang Pötschacher gratulierten seitens der Gemeinde und wünschten der Jubilarin weiterhin viele Jahre in Gesundheit!



Siebziger Geburtstag

Alfred Bosard, langjähriger Gemeinderat, Gemeindegassier, Ortsobmann der ÖVP, Ortsfeuerwehrkommandant, Vorstandsmitglied der Urbarialgemeinde und Verwalter sowie Pfleger des röm.-kath. Friedhofes und der Wallfahrtskirche feierte im Februar seinen 70. Geburtstag. Zahlreiche Gratulanten fanden sich bei diesem verdienten Mitbürger ein, um ihm für seine Verdienste für die Allgemeinheit zu danken. Unter ihnen: Klubobmann Mag. Christian Sagartz, Bürgermeister Rainer Schuber, die Gemeinderäte Christian Lorgner und Mag. Gernot Eidler, Ortsfeuerwehrkommandant Roman Bosard und Stellvertreter Roland Pfleger, Urbarialgemeindegobmann Richard Pöttschacher sowie Seniorenbundobmann Ing. Friedrich Steiner und Stellvertreterin Heide Mürkl.



Neunzigster Geburtstag

Im März feierte Frau Wilhelmine Lang ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Rainer Schuber und Vizebürgermeister Manuel Bauer, sowie Alfred Bosard und Heide Mürkl als Vertreter des Seniorenbundes der Ortsgruppe Pöttelsdorf gratulierten auf's Herzlichste und wünschten der Jubilarin noch viele Jahre in Gesundheit!



Dreißigster Geburtstag

Vizebürgermeister Manuel Bauer feierte im März seinen 30. Geburtstag. Bürgermeister Rainer Schuber gratulierte im Namen der Gemeinderäte und Gemeindeverwaltung und wünschte ihm alles Gute!



Fünfundachtzigster Geburtstag

Im März feierte Wilhelmine Pauschenwein im Kreise ihrer Familie, Freunden und Bekannten ihren 85. Geburtstag. Bürgermeister Rainer Schuber, Vizebürgermeister Manuel Bauer sowie Heide Mürkl und Alfred Bosard als Vertreter der Senioren Pöttelsdorf, gratulierten recht herzlich.



Fünfundachtzigster Geburtstag

Die Allseits beliebte Jubilarin, Frau Ida Ferstl, feierte im April mit vielen Gratulanten ihren 85. Geburtstag. Seitens der Gemeinde gratulierten Bürgermeister Rainer Schuber und Gemeindevorstand Mag. Wolfgang Pötschacher recht herzlich. Heide Mürkl und Alfred Bosard gesellten sich zur Jubilarin und ihren Gästen.



Master-Studienabschluss

Teresa Steiner aus Pöttelsdorf hat ihr Master-Studium „Mathematical Modelling and Computation“ an der Dänischen Technischen Universität (DTU) in Kopenhagen erfolgreich abgeschlossen. Aufgrund ihrer hervorragenden Leistung, wurde ihr ein Stipendium für ein anschließendes dreijähriges Doktoratsstudium an der DTU zuerkannt. Die Gemeinde gratuliert der Jungakademikerin und wünscht viel Erfolg für ihr Doktoratsstudium.

Musterung Jahrgang 2001



Zwei Burschen aus der Gemeinde Pöttelsdorf – Matthias Schandl und Niklas Schuber - traten im Februar zur Musterung an. Die Rekruten wurden von Gemeindevorstand Christian Lorger empfangen und anschließend zum Mittagessen eingeladen.

Änderung Abfuhrtermine bei Biomüll

Aufgrund von organisatorischen Umstrukturierungen des BMV werden **ab 13. Mai 2019** die **Touren beim BIOMÜLL geändert**. Jeder Haushalt der Gemeinde Pöttelsdorf wurde über diese Änderung informiert. Die BIOMÜLL-Abfuhrtermine im Entsorgungskalender Pöttelsdorf sind somit hinfällig.

Die Abfuhrtermine 2019 finden Sie auch im Internet unter www.bmv.at.

BMV
Burgenländischer Müllverband

termine

30.05. Konfirmation

08. - 10.06.

Pfingstfest des SV 7023
Z-S-P (Sportplatz Zemendorf)

15.06. Kindergartenfest

28.06. Grillparty der SPÖ

13.07. Heuriger der
Feuerwehr Pöttelsdorf

16.08. Kinderzeltlager

25.08. Pfarrgemeindefest
Beginn 09.30 Uhr Gottesdienst

01.09. Kirtag

06.09. Inspektion der FF

08.09. Ausflug der Jubilare

29.09. Herbstfest ÖVP

13.10. Erntedankfest

19.10. Kürbisfest der SPÖ

Lange Nacht der Kirchen

Mit Univ. Prof. DDr. Johannes Huber wurde wieder ein hochkarätiger Gast zur Langen Nacht der Kirchen am 24. Mai 2019 eingeladen. Er wird in Bad Sauerbrunn zu „Der Mensch ist mehr als die Summe seiner Organe“ referieren. Die Eröffnungsandacht halten Superintendent Manfred Koch und Bischof Ägidius Zsifkovics. Musikalisch wird der Abend von Schülern der Johann Sebastian Bach-Musikschule unter der Leitung von Dr. Hanns Stekel gestaltet. Beginn ist um 18.00 Uhr.

24.05.19
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe des Dorfboten
ist am 15. August 2019.

**Nützen Sie die Möglichkeit
für Ihren Beitrag.**

Weingut & Heuriger Stegschandl

Bachzeile 1, 0664/2114595

Ausgesteckt 2019

07.05. – 31.05.

01.06. – 09.06.

19.06. – 24.07.

11.08. – 08.09.

19.09. – 07.10.

Täglich ab 11:00 Uhr

Wulkatalschenke Liane Illedits

Hauptstraße 89
02626/5278 oder 0676/6739537

02626/5278 oder 0676/6739537

Ganzjährig geöffnet
Montag – Donnerstag
von 08.00 – 14.00 Uhr
Freitag, Samstag, Sonntag
von 08.00 – 20.00 Uhr

Bei Veranstaltungen
flexible Öffnungszeiten!

Geschlossen:
Urlaub vom
09. September – 24. September

Essen auf Rädern
Bei Interesse bitte um telefonische
Kontaktaufnahme

I M P R E S S U M

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pöttelsdorf, 7023 Pöttelsdorf, Hauptstraße 64, Tel. 02626/5214-0, Fax 02626/5214-7

E-mail: post@poettelsdorf.bgld.gv.at
www.pöttelsdorf.at

Redaktionelle Mitarbeiter:

Alfred Bosard, Roman Bosard, Daniele Glatzer, Roman Glatz, Dr. Ingrid Grafl, Mag. Andreas Hankemeier, Mag. Romana Hartl, Christian Lorger, Roland Pflieger, Sabine Pötttschacher, Richard Pötttschacher, Eva Schachinger MA, Mag. Georg Schachinger, Gabriele Schandl, Mag. (FH) Sabine Schandl, Ulli Schimatovich, Mag. Karin Schmit, Harald Schuber, Rainer Schuber, Ing. Friedrich Steiner, Team des Kindergartens Pöttelsdorf

Satz, Gestaltung, Scans, Lithographien und Produktion:

UL Solutions, Ute Lerner Werbeagentur, Arbeitergasse 61, 7012 Zagersdorf, Tel.: 02687/42099

Druck: Wograndl Druck GmbH. Druckweg 1, 7210 Mattersburg

Auflage: 550 Stück

Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

ALTSTOFFSAMMELSTELLE
Die Öffnungszeiten entnehmen
Sie dem Abfallkalender.

Termine bitte einhalten!
Bauschutt und Grünschnitt
nur nach Vereinbarung mit:

Richard Pötttschacher 0699/15120021
Hannes Pötttschacher 0699/15120025

AMTSSTUNDEN
Bürgermeister Rainer Schuber
Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
unter 0699/140 592 55

ORDINATIONSZEITEN
Dr. Grafl

Montag 13:00 bis 14:30 Uhr
Donnerstag 7:00 bis 8:30 Uhr

Dorfladen

7023 Pöttelsdorf, Hauptstraße 27
Tel.: 0680/5548592

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag
6.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr